

Berlin, den 19. Februar 2016

## Sprecherinnengremium

Offener Brief an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
zum Asylpaket II und den Vorwürfen in einer Kölner Unterkunft  
für asylsuchende Menschen

Mit großer Sorge nehmen die Sprecherinnen der  
Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und  
Gleichstellungsstellen (BAG) erneute Vorfälle von sexuellen Übergriffen  
bei Frauen und Kindern zur Kenntnis!

Die Vorfälle der Silvesternacht in Köln und anderswo haben zu  
internationaler Beachtung und einem Medienaufschrei ohne gleichen  
zum Thema „sexuelle Belästigung und sexueller Missbrauch“ geführt.  
Nun ist der Verdacht bekannt geworden, dass Mitarbeiter einer  
Wachschutzorganisation in einem Wohnheim für asylsuchende  
Menschen in Köln ihren Arbeitsplatz dazu missbrauchten, Frauen und  
Mädchen sexuell zu belästigen, zu bedrängen und zum  
Geschlechtsverkehr zu zwingen. Am Mittwoch haben Frauen und  
Männer des Wohnheimes vor einer Außenstelle des Bundesamtes für  
Migration protestiert und in einem offenen Brief die Vorfälle  
geschildert. Mittlerweile wird gegen das Wachpersonal ermittelt.

**Wir fragen uns:** Wo bleibt hier der öffentliche Aufschrei? Warum  
wurden die Mindeststandards zum Schutz von Frauen und Kindern in  
den Unterkünften aus dem Asylpaket II gestrichen? Das ist ein  
ungeheurerlicher Vorgang, zumal es immer wieder dramatische Berichte  
von Hilfsorganisationen über die Erfahrungen von Frauen und Kindern  
auf der Flucht und in den Einrichtungen gibt. Die BAG hat schon im  
August 2015 einen Katalog zum Schutz der Frauen und Kinder in den  
Flüchtlingsunterkünften aufgestellt und ein bundeseinheitliches  
Schutzkonzept gefordert.

Jede Frau und jedes Kind benötigt Schutz vor sexueller Belästigung und  
Vergewaltigung, egal ob sie Deutsche oder Ausländer sind! **Frau  
Bundeskanzlerin, bitte sorgen Sie dafür, dass die Frauen und  
Kinder, die aus einer der gefährlichsten Region der Erde  
geflüchtet sind, in Deutschland gefahrlos leben können!**

- Martina Arndts-Haupt**  
Stadt Münster  
Leiterin des Frauenbüros  
Tel 02 51 - 4 92 17 00  
arndtshm@stadt-muenster.de
- Roswitha Bocklage**  
Stadt Wuppertal  
Gleichstellungsstelle für Frau und Mann  
Tel 0 20 2 - 5 63 53 70  
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
- Petra Borrmann**  
Stadt Delmenhorst  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 42 21 - 99 11 87  
petra.borrmann@delmenhorst.de
- Beate Ebeling**  
Stadt Wolfsburg  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 53 61 - 28 27 62  
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de
- Heike Gerstenberger**  
Bezirksamt Pankow von Berlin  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05  
heike.gerstenberger@ba-pankow.  
berlin.de
- Brigitte Kowas**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Frauenbeauftragte  
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09  
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**  
Landkreis Wolfenbüttel  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 53 31 - 8 42 53  
s.loeb@lk-wf.de
- Katrin Morof**  
Landkreis Helmstedt  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12  
gleichstellungsbeauftragte@  
landkreis-helmstedt.de
- Annette Niesyto**  
Stadt Karlsruhe  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 07 21 - 1 33 30 60  
annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de
- Inge Trame**  
Stadt Gütersloh  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 52 41- 82 20 80  
inge.trame@gt-net.de
- Saskia Veit-Prang**  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Frauenbeauftragte  
Tel 06 11 - 31 24 49  
saskia.veit-prang@wiesbaden.de